

»Einer, der in den Regen geht«

GESCHÜTZTE GARTENECKE

Vor der Feuerdornhecke unter der Fichte –
Brennnessel, Schafgarbe, Rainfarn, Distel
überwuchern altes Holz

Ein Platz vielleicht für scheuere Tiere
Eule, Kröte, Igel
Er betritt die Ecke kaum mehr

Nachts träumt er
Zugvögel machen hier Rast
Er hört ihre heiseren Stimmen
die weitere Reise besprechen

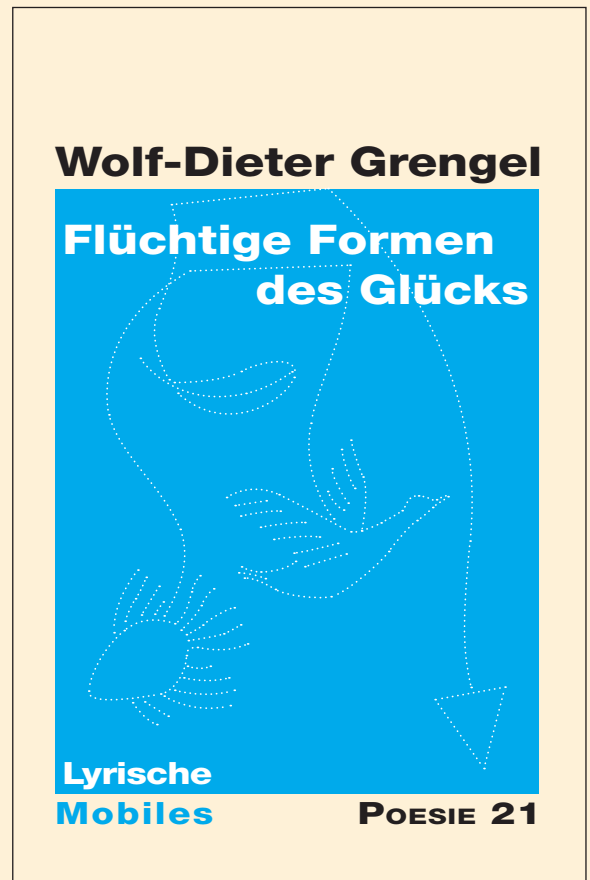
Er will mit –
Fliegen.

Lyrische Mobiles aus Makro-Aufnahmen – »Verletzlich im Gleichgewicht schweben sie«

Es ist ein Balanceakt auf einem dünnen Seil, das zwischen Zeilenenden gespannt ist: Wenn es gelingt, »einen zweiten Blütenansatz zu zeigen«, vermögen Verse »ein Stück Welt zu stemmen«. Und »im Spiegel des Geländers« werden überraschende Muster offenbart, mal als »blaue Himmelsgeometrie«, mal als ganz irdische Beobachtung.

Der Lyriker Wolf-Dieter Grengel verdichtet die Essenzen seiner Zeitgenossenschaft zu klaren, bestechend scharfen Momentaufnahmen. In der Naturmetaphorik ist er ebenso zu Hause wie in den verborgenen Räumen des Zwischenmenschlichen. Seine Gedichte sind Mosaiksteine, die sich zum poetischen Panoramabild fügen.

POESIE 21 präsentiert bemerkenswerte zeitgenössische Gedichtbände und lyrische Debüts in deutscher Sprache. Alle Titel der Reihe werden von »DAS GEDICHT Lektorats-Service« (www.DasGedicht.de) unter der Obhut des Herausgebers Anton G. Leitner sorgfältig lektoriert und komponiert.



Wolf-Dieter Grengel

Flüchtige Formen des Glücks

Lyrische Mobiles

74 Seiten, Broschur

EUR 12,80 [D]

Januar 2011

ISBN 978-3-939777-58-8

Wolf-Dieter Grengel wurde 1938 in Kandel (Pfalz) geboren und lebt in Ingelheim. Nach dem Studium der Germanistik und Romanistik in Mainz und Paris arbeitete er als Gymnasiallehrer und Schullaufbahnberater. Bis heute ist er in der Erwachsenenbildung tätig und lehrt vor allem deutsche und französische Literatur. »Flüchtige Formen des Glücks« ist sein erster Lyrikband.